

Herr Benz ist Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde für die Fraktion DIE LINKE. Sein Beruf ist Busfahrer bei der BOS GmbH und er engagiert sich als Betriebsratsmitglied.

Herr Saliter ist Fürstenwalder und von Beruf Dipl.-Ing. für Elektrotechnik. Außerdem war er Mitglied des Kreistages. Seit kurzem befindet er sich im Ruhestand. Im Ausschuss ist er als sachkundiger Bürger für das Bündnis 90 / Die Grünen tätig.

Herr Kahlisch ist als sachkundiger Bürger für die Fraktion B-J-A/FDP/BVFO im Ausschuss tätig. Außerdem war Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Eisenhüttenstadt und ist beruflich im öffentlichen Dienst beschäftigt.

Herr Balzer ist Mitglied der SPD und war Mitglied des Kreistages. Sein Beruf ist Dipl.-Bauingenieur. Damit ist die Vorstellungsrunde abgeschlossen.

Daran anknüpfend stellt der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung vom Ausschuss einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 27.08.2014

Das Protokoll vom 27.08.2014 wird in der vorliegenden Form bei einer Enthaltung mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 4 Baubeschluss zum weiteren Um- und Ausbau des Carl-Bechstein-Gymnasiums Erkner BE: Dezernat II/Amt 10 Vorlage: 065/2014

Zu TOP 5 Baubeschluss zur Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Bauwerkstrookenlegung der Häuser 1 und 2 am Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt BE: Dezernat II/Amt 10 Vorlage: 066/2014

Zu TOP 6 ÖPNV-Investitionsplan für das Jahr 2015 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Fahrzeugen sowie Anlagen des ÖPNV BE: Dezernat II/ÖPNV Vorlage: 067/2014

Die Beschlussvorlage zum Investitionsplan für das Jahr 2015 des Landkreises Oder-Spree zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Fahrzeugen sowie Anlagen des ÖPNV wird vom Dezernenten für Finanzen, Ordnung und Innenverwaltung, Herrn Buhrke erläutert.

Die Erstellung und Verabschiedung des ÖPNV Investitionsplans ist ein jährlich wiederkehrendes Prozedere. Der Landkreis Oder-Spree ist als Aufgabenträger des ÖPNV verantwortlich für den zweckgebundenen Einsatz der vom Land Brandenburg auf Grundlage der einschlägigen Gesetze und Verordnungen zugewiesenen Mittel. Demnach müssen 18,2 % für Investitionen eingesetzt werden. Förderfähig ist u. a. ein breites Spektrum von baulichen Anlagen, wie Haltestellen, Wendeschleifen, Umsteigeparkplätze u.a.m. Die Art und Weise sowie die Förderhöhe vollzieht sich auf Grundlage der Richtlinie des LOS zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen des ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises und von Fahrzeugen des ÖPNV. Die geplanten investiven Maßnahmen werden von den Gemeinden beim LOS angemeldet und müssen gleichzeitig im eigenen Haushalt abgebildet und finanziell unteretzt sein. Nach Beschlussfassung des ÖPNV Investitionsplanes durch den Kreistag besteht bei den Gemeinden entsprechende Planungs- und Finanzierungssicherheit.

Abschließend geht der Dezernent noch auf die Besonderheiten zur Förderung von Beförderungsleistungen, welche mit Straßenbahnen erbracht werden ein. Durch eine entsprechend geänderte ÖPNV Finanzierungsverordnung erhält der LOS vom Land Brandenburg eine Zusatzförderung für die Straßenbahnen in Woltersdorf und in Schöneiche bei Berlin.

Herr Rengert erkundigt sich was genau mit der Maßnahme zur Erneuerung des Fahrgelderhebungssystems umgesetzt werden soll.

Herr Buhrke führt dazu aus, dass der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg plant ein eben solches einheitliches System von Fahrausweisdruckern verbundweit einzuführen. Da der LOS zum Verkehrsverbund gehört, ist die Maßnahmen entsprechend zu realisieren.

Herr Kaufmann regt auf Grund der aktuellen Umstände bei der Bahn an, den Schienenersatzverkehr als Leistungskomponente stärker auszubauen. Herr Buhrke erklärt, dass der Schienenersatzverkehr durch die BOS GmbH realisiert wird. Der LOS ist Mitgesellschafter der BOS GmbH. Die Leistungen, die durch die Busverkehrsgesellschaft erbracht werden, müssen immer auch unter dem Aspekt von Wirtschaft- und Rentierlichkeit betrachtet werden. Daher ist entscheidend, welche Konditionen für die Leistungen im Rahmen des Schienenersatzverkehrs zur Disposition stehen.

Da keine weiteren Fragen mehr zur Beantwortung anstehen, folgt die Beschlussfassung Einstimmig, 8 x ja-Stimmen

Zu TOP 7 **Information zum aktuellen Stand der bewilligten Zuwendungen bezogen auf die "Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen der Denkmalpflege im LOS" für das Haushaltsjahr 2014 BE: Dezernat III/Amt 63, uDB**

Zu TOP 8 **Information der Dezernentin/Amtsleiter bzw. deren Stellvertreter über wichtige Vorhaben, die den Ausschuss berühren**

Zu TOP 9 **Sonstiges**

Fred Rengert

Vorsitzender des Ausschusses
für Bauen, Umwelt und
Verkehr

stellv. Vorsitzende des
Ausschusses für Bauen, Umwelt
und Verkehr

Schriftführer/in